

Bad Salzuflen, 31.03.2020

Liebe Schülerinnen und Schüler,

„besondere Situationen erfordern besondere Maßnahmen“.

Das habe ich euch bereits am 13. März erklärt, als es darum ging, dass wir vielleicht in der nächsten Zeit mit Einschränkungen leben müssen.

Wie diese Einschränkungen aussehen und was das für jeden von uns bedeutet, hat sich zu dem Zeitpunkt wohl keiner vorstellen können.

Seit 2,5 Wochen sind die Schulen geschlossen und ihr **dürft** nicht mehr in die Schule gehen. Statt sich langsam auf die Osterferien einzustimmen, sitzt seit fast 1,5 Wochen wegen der extremen Kontaktbeschränkungen jeder in seinem „Home Office“ und versucht seinen Alltag zu strukturieren. Außenkontakte finden nicht mehr statt. So etwas hat noch keiner von uns je erlebt.

Wir alle wissen nicht, wie lange diese besondere Situation noch andauert und wie unser Alltag danach aussieht.

Ich möchte an euch appellieren, dass ihr euch weiterhin an die Beschränkungen haltet.

Nur gemeinsam können wir diese Krise bewältigen.

Nutzt die Zeit, um eure Aufgaben zu erledigen und vielleicht noch zusätzliche Ausarbeitungen anzufertigen.

Eure Lehrerinnen und Lehrer werden die Aufgaben bewerten. Wenn Ihr bereits jetzt eine Rückmeldung zu euren Aufgaben bekommen möchtet, könnt ihr eine Mail an eure Lehrerinnen und Lehrer schreiben.

Wenn ihr nicht wisst, wie ihr eure Lehrerinnen und Lehrer erreichen könnt, schreibt mir diese Mail an

S.Billerbeck@bad-salzuflen.de .

Ich werde eure Mails weiterleiten.

Auch, wenn ihr Fragen oder Anregungen habt, dürft ihr mir gerne schreiben.

Ich wünsche, dass wir alle gemeinsam gut durch diese Krise kommen. Unterstützt euch gegenseitig (nutzt PC und Telefon für soziale Kontakte) und bleibt vor allen Dingen gesund!

Mit freundlichen Grüßen
Sonja Billerbeck